

Table of financial data including Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Diverse Lose, Bank-Actien, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 258.

Freitag, den 10. November 1882.

(4687-3) Concursauschreibung Nr. 2330. Im Status der politischen Verwaltung für Krain...

2.) Brand Maria, Wirtsgewerbe, sub Post-Nr. 2528, an der Erwerbsteuer pro 1882 mit 18 fl. 85 kr. ...

(4741-1) Erkenntnis. Nr. 12,220. Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. l. Landesgericht in Laibach...

gehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. Es werde daher zufolge der §§ 489 und 493 der Strafproceßordnung...

(4729-1) Concursauschreibung. Nr. 200. Bei der k. l. Männer-Strafanstalt Karlau (Graz) sind eine Gefangenenaufseherstelle...

3.) Dolla Katharina, Greislerin, sub Post-Nr. 3228, an der Nachtrags-Landesumlage pro 1882 mit 11 kr. ...

Der Inhalt des in der Nummer 254 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 6. November 1882...

(4699-1) Kundmachung. Vom k. l. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher...

(4729-1) Concursauschreibung. Nr. 200. Bei der k. l. Männer-Strafanstalt Karlau (Graz) sind eine Gefangenenaufseherstelle...

4.) Strell Valentin, Schleifer, sub Post-Nr. 3629, an der Nachtrags-Landesumlage pro 1881 mit 11 kr. ...

(4738-1) Lehrerstelle. Nr. 1019. An der einclässigen Volksschule zu Podraga kommt die Lehrerstelle mit einem jährlichen Gehalte von 400 fl. definitiv zur Besetzung.

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen...

(4594-2) Edictal-Vorladung. Nr. 16,045. Nachstehende Parteien werden ob ihres unbekanntem Aufenthaltes mit Bezug auf den Steuer-Directionserlass vom 20. Juli 1856, §. 5156, hiemit aufgefordert...

(4633-2) Kundmachung. Nr. 6634. Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Földnig...

Angesehener Herr, ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu berichten, dass im widrigen Falle die Lösung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlasst werden wird.

Angesehener Herr, ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu berichten, dass im widrigen Falle die Lösung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlasst werden wird.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathsbeschluss vom. Lists various municipalities and their court decisions.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Gericht, Rathsbeschluss. Lists municipalities and court decisions.

# Anzeigebblatt.

(4527—3) Nr. 6642.  
**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche in Altenmarkt die executive Versteigerung der der Gertraud Baraga v. a. Verh. gehörigen, gerichtlich auf 1090 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 25 ad Hallerstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1882,  
 die zweite auf den

9. Jänner  
 und die dritte auf den

9. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten September 1882.

(4528—3) Nr. 8356.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche in Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann Borol von Klanec (durch den Curator Josef Kotnik von Radleß) gehörigen, gerichtlich auf 2020 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 179 ad Herrschaft Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1882,  
 die zweite auf den

9. Jänner  
 und die dritte auf den

9. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten September 1882.

(4464—3) Nr. 5882.

**Uebertragung executiver Relicitation.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (in Vertretung des hohen Aerrars) wird die mit Bescheid vom 3ten Juli 1882, Nr. 4114, auf den 2. Oktober 1882 angeordnete Relicitation der dem Johann Danič, resp. der Gertraud Danič, verehelichten Raas von Michelfstetten gehörigen, auf 4800 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 79 ad Herrschaft Michelfstetten auf den

1. Dezember 1882,  
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang übertragen, daß obige Realität bei dieser Relicitationstagfahrung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 28. September 1882.

(3922—3) Nr. 4367.  
**Bekanntmachung.**

Dem Paul Staudacher von Bretterdorf, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 19ten Juli 1882, Z. 4367, des Michael Staudacher wegen 485 fl. 99 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfahrung auf den

9. Dezember 1882,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juli 1882.

(4565—3) Nr. 4240.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Nicolai am Nanos (durch den Vicar Herrn Johann Tomazič in St. Veit) die executive Versteigerung der dem Johann Premern in Podraga Nr. 55 gehörigen, gerichtlich auf 840 fl., 36 fl. und 130 fl. geschätzten, ad Premerstein tom. II, pag. 49 ad Herrschaft Wippach tom. XIV, pag. 43 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882,  
 die zweite auf den

16. Jänner  
 und die dritte auf den

16. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 9ten September 1882.

(4465—3) Nr. 7257.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Laurič von Planina (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Andreas Zakrajšek von Storovo gehörigen, gerichtlich auf 1470 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 153/149 ad Grundbuch Herrschaft Radleß bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1882,  
 die zweite auf den

9. Jänner  
 und die dritte auf den

9. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtsanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 26sten August 1882.

(4468—3) Nr. 6843.  
**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Pogorelec von Bukowiz, Bezirk Reifnitz, die executive Versteigerung der dem Jakob Petrič von Raune gehörigen, gerichtlich auf 1635 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 185 ad Ortenegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1882,  
 die zweite auf den

9. Jänner  
 und die dritte auf den

9. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 9ten August 1882.

(4564—3) Nr. 4879.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Philipp Bertove von St. Veit (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Josef Trost von Drehouza Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 1145 fl. geschätzten, ad Herrschaft Wippach tom. X, pag. 8 ad Neukoffel tom. I, pag. 181, und ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. I, pag. 33 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1882,  
 die zweite auf den

13. Jänner  
 und die dritte auf den

13. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 22sten September 1882.

(4530—3) Nr. 3927

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Znidarčič von Altenmarkt (Cessionär des Mathias Anzelsch von Laas) die executive Versteigerung der dem Georg Kocobar von Podlaas gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 8, Rectif.-Nr. 8 ad Beneficium St. Petri Caplanei zu Laas bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882,  
 die zweite auf den

16. Jänner  
 und die dritte auf den

16. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 28sten September 1882.

(4383—3) Nr. 9346.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Loitsch (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) wird die mit Bescheid vom 15. Juli l. J., Z. 7081, auf den 6. September l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Franz Levar von Niederdorf gehörigen, auf 1320 fl. geschätzten Realität sub Rectif.-Nr. 564 ad Herrschaft Haasberg auf den

6. Dezember 1882,  
 vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten September 1882.

(4471—3) Nr. 5241

**Uebertragung executiver Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen der Antonia Strigl von Laibach (durch Dr. Sajovic) werden die mit dem Bescheid vom 27. Juli 1882, Z. 4097, auf den 25. September, 25. Oktober und 25. November d. J. angeordnet gewesenen Tagfahrungen zur executiven Versteigerung der dem Georg Bizjak von Lustthal gehörigen, gerichtlich auf 2391 fl. 80 kr. geschätzten Realität ad Gut Lustthal Rectif.-Nr. 42/a, Einl.-Nr. 8 der Steuergemeinde Lustthal, auf den

9. Dezember 1882,  
 8. Jänner und

7. Februar 1883,  
 jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, zur Abhaltung in der Gerichtsanzlei übertragen.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 25sten September 1882.

(4531—3) Nr. 3564.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Firma Ignaz Sterns Söhne in Ugram (durch Dr. Pfefferer in Laibach) die Reassumierung der mit dem Bescheid vom 21sten Dezember 1881 angeordnet gewesenen dritten exec. Feilbietung der dem Johann Sterbec von Podob gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 18, Rectif.-Nr. 14 ad Herrschaft Schneeberg, bewilliget und zu deren Übernahme die Tagfahrung auf den

9. Dezember 1882,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten August 1882.

(4698—1) Nr. 7879.

**Erinnerung.**

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern:

- 1.) Anton Dejak von Otawiz;
- 2.) Ursula, Margaretha und Agnes Mihelic, Maria Silc verheirathete Andolsel und Johann Mihelic von Jelowiz wird hiemit erinnert:

ad 1.) dass die Hypothekarrealtat des Georg Arto von Podslanc sub Urb.-Nr. 1050 ad Herrschaft Reifniz wegen dem Johann Dradjem von Dolenjadas schuldigen 163 fl. c. s. c.;

ad 2.) dass die Hypothekarrealtat 129 ad Catastralgemeinde Sodrazica pcto. dem Simon Patiz schuldigen 136 fl. 57 kr. c. s. c., —

und zwar jede Realitat am 18. November, 18. Dezember 1882 und 17. Jänner 1883,

vormittags 9 Uhr, zur executiven Feilbietung gelangen und dass sämmtlichen sub 1 und 2 Genannten Herr Franz Erhovnic, k. k. Notar in Reifniz, als Curator ad actum bestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Reifniz, am 2ten November 1882.

(4692—1) Nr. 4330.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Dass wegen Nichtzubaltung der Licitationsbedingungen über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Sittich (nom. des k. k. Aeras) die Relicitation der dem Anton Bajk von Draga gehörig gewesen und laut Licitationsprotokolls vom 3. November 1881, Z. 4767, von Francisca Bajk von Draga Nr. 6 um den Meistbot von 6705 fl. und beziehungsweise 130 fl. erstandenen Realitäten Einl.-Nr. 46 und 47 ad Catastralgemeinde Draga bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung auf den

7. Dezember 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet wurde, dass hiebei obige Realitäten allenfalls auch unter dem Schätzungswerte per 7151 fl. und beziehungsweise 50 fl. an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 18. Oktober 1882.

(4694—1) Nr. 4217.

**Uebertragung**

**executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Dass die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 9. August 1882, Z. 3365, auf den 12. Oktober, 16. November und 21. Dezember 1882 angeordnete executive Feilbietung der der Theresia Biskur von Rodockendorf gehörigen Realitat Urb.-Nr. 158 ad Sittich, Temenizamt, mit dem vorigen Anhang auf den

7. Dezember 1882, 18. Jänner und 22. Februar 1883 übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Oktober 1882.

(4693—1) Nr. 4183.

**Neuerliche**

**executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. Juni 1882, Z. 2716, fiftierten executiven Feilbietungen der dem Ignaz Weglic von Gurkdorf Nr. 21 gehörigen, gerichtlich auf 1066 fl. bewerteten Realitat Einl.-Nr. 36 der Catastralgemeinde Obergurk wegen aus den Vergleichen vom 20. Dezember 1880, Z. 5013 und 5015, schuldigen 7 fl. 50 kr. s. A. und 23 fl. s. A. neuerlich auf den

7. Dezember 1882, 18. Jänner und 22. Februar 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 5ten Oktober 1882.

(4669—1) Nr. 4194.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Schauer (durch ihren Machthaber Herrn Josef Schauer von Pöslandl) die executive Versteigerung der den Franz und Agnes Volk von Triebdorf gehörigen, gerichtlich auf 2862 fl. geschätzten Realitat Rectf.-Nr. 3 ad Herrschaft Lindb bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 18. Dezember 1882,

die zweite auf den 19. Jänner

und die dritte auf den 19. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtat bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 29. Oktober 1882.

(4646—1) Nr. 8234.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Kogej von Adelsberg die exec. Versteigerung der dem Anton Bizjak von Grobsche gehörigen, gerichtlich auf 2520 fl. geschätzten, in Grobsche gelegenen Realitat Urb.-Nr. 33, Auszug-Nr. 1118 ad Mühlhofen, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 21. Dezember 1882,

die zweite auf den 19. Jänner

und die dritte auf den 22. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtat bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. September 1882.

(4709—1) Nr. 8250.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Adalberta Tratnik von St. Martin die executive Versteigerung der dem Matthäus Rozman von Gobjd gehörigen, gerichtlich auf 2496 fl. geschätzten Realitat Einl.-Nr. 6 der Catastralgemeinde Trebeljevo bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 6. Dezember 1882,

die zweite auf den 9. Jänner

und die dritte auf den 9. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtat bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 19ten Oktober 1882.

(4684—1) Nr. 6357.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen der Johanna Rebic von Werb wird die executive Versteigerung der dem Anton Telban von Werb gehörigen Realitat Band I, fol. 145 ad Freudenthal, im Schätzungswerte per 1692 fl., mit drei Terminen auf den

12. Dezember 1882, 12. Jänner und 13. Februar 1883,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. September 1882.

(4605—1) Nr. 8295.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuß (in Vertretung des hohen Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Gomilar von Medvedjet gehörigen, gerichtlich auf 1830 fl. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Trzise sub Einl.-Nr. 112 vorkommenden Realitat bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

6. Dezember 1882,

die zweite auf den 10. Jänner

und die dritte auf den 14. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtat bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 18. Oktober 1882.

(4444—1) Nr. 4876.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Katharina Drel (als Cessionarin des Johann Drel sen. von Wippach) die exec. Versteigerung der dem Johann Drel jun. von Wippach gehörigen, gerichtlich auf 350 fl. geschätzten Realitat ad Catastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 422 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Dezember 1882,

die zweite auf den 12. Jänner

und die dritte auf den 13. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtat bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 18. Oktober 1882.

(4626—1) Nr. 4325.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Neubauer als Matthäus Volk'schen Testamentexecutors von Neubegg die mit dem Bescheide vom 20. Mai 1882, Zahl 2360, auf den 9. September 1882 angeordnet gewesene und schon fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Gregoric von Neubegg gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Neubegg sub Extr.-Nr. 1 vorkommenden, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten Realitat neuerlich auf den

6. Dezember 1882,

vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 6. Oktober 1882.

(4683—1) Nr. 6244.

**Uebertragung executiver Feilbietung.**

Die laut Bescheides vom 15. Mai 1882, Z. 3378, bewilligte executive Feilbietung der Realitat fol. 559, Rectf.-Nr. 4 ad Portnergilt des Josef Dredlar von Smolnik, im Schätzungswerte per 3045 fl., wird auf den

15. Dezember 1882,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. September 1882.

(4623—1) Nr. 3772.

**Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Smukauc von Cesenca die Relicitation der von Mina Korobic aus Lepence zufolge Licitationsprotokolls vom 13. Juni 1881, Z. 2704, erstandenen, auf Johann Korobic vergewährten Realitat Urbar-Nr. 1259 ad Herrschaft Welbez wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten der säumigen Ersteherin bewilligt und zu deren Vornahme die Tagatzung auf den

13. Dezember 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Realitat hiebei auch unter dem Schätzungswerte per 2053 fl. hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. September 1882.

(4647—1) Nr. 5818.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung zu Radainefelo (durch Dr. Deu) pcto. 50 fl. s. A. die mit dem Bescheide vom 11. Mai 1881, Z. 4387, auf den 6. Oktober 1881 anberaumte und mit dem Bescheide vom 8. Oktober 1881, Z. 9334, fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Benko in Radainefelo gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. bewerteten Realitat Urb.-Nr. 16 ad Prem reassumiert und die Tagatzung auf den

15. Dezember 1882,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juli 1882.

(4626—1) Nr. 4325.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Neubauer als Matthäus Volk'schen Testamentexecutors von Neubegg die mit dem Bescheide vom 20. Mai 1882, Zahl 2360, auf den 9. September 1882 angeordnet gewesene und schon fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Gregoric von Neubegg gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Neubegg sub Extr.-Nr. 1 vorkommenden, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten Realitat neuerlich auf den

6. Dezember 1882,

vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 6. Oktober 1882.

(4626—1) Nr. 4325.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Neubauer als Matthäus Volk'schen Testamentexecutors von Neubegg die mit dem Bescheide vom 20. Mai 1882, Zahl 2360, auf den 9. September 1882 angeordnet gewesene und schon fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Gregoric von Neubegg gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Neubegg sub Extr.-Nr. 1 vorkommenden, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten Realitat neuerlich auf den

6. Dezember 1882,

vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 6. Oktober 1882.

(4626—1) Nr. 4325.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Neubauer als Matthäus Volk'schen Testamentexecutors von Neubegg die mit dem Bescheide vom 20. Mai 1882, Zahl 2360, auf den 9. September 1882 angeordnet gewesene und schon fiftierte dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Gregoric von Neubegg gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Neubegg sub Extr.-Nr. 1 vorkommenden, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten Realitat neuerlich auf den

6. Dezember 1882,

vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 6. Oktober 1882.

(4626—1) Nr. 4325.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund

# Hôtel Stadt Wien

2-2 alle Freitag (4706)

## Seefische.

**Ein Fräulein**  
mit mehrjähriger Praxis als Lehrerin, gut musikalisch, mit ziemlicher Kenntnis des Französischen, sucht Beschäftigung in- oder ausser dem Hause über den Tag als (4685) 3-3

**Erzieherin oder Gesellschafterin.**  
Gefällige Anfragen in der Administration.

# Frische Milch

ist täglich zu haben (4643) 3-3  
im Hause Nr. 15 der Römerstrasse.

## Eggers Sodapastillen

gegen alle Arten Magenbeschwerden, schlechte Verdauung, Sodbrennen, Anschoppung, Trägheit der Gedärme, Katarrhe des Magens, Hämorrhoidal-Leiden, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, periodischen Kopfschmerz, Nieren- und Steinkrankheit. Diese Pastillen, welche auf eigens construirten patentierten Comprimier-Maschinen hergestellt, besitzen angenehmen Geschmack und sind ungemein schnell löslich. Trotz der Güte und besonderen Wirkung für jedermann zugänglich.

Eine Original-Schachtel 30 kr.  
Eggers (4357) 10-8

## Moospflanzen-Zeltchen.

Benannte, ausserordentlich gute und geschmackvolle Bonbons gegen Husten, Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung, alle Arten Katarrhe ein ausgezeichnetes Mittel, sind in eleganten Cartons sammt Gebrauchsanweisung zu 15 kr. am Lager in den Apotheken des J. Svoboda, Preschernplatz, W. Mayr, Marienplatz, und Erasmus Birschitz in Laibach; Krainburg: K. Schaunik; Triest: Foraboschi und Udovicich, Apotheker; Görz: Apotheker Christofolletti.

Neu eingetroffen in wohlfeiler Ausgabe:

## Albert Lortzings Komische Couplets

mit Pianoforte-Begleitung:  
Im Wein ist Wahrheit nur allein — Das war eine köstliche Zeit — Das kommt davon, wenn man auf Reisen geht — O ich bin klug und weise — 's hat alles seine Ursach' etc., im ganzen 10 komische Lieder für nur M. 1. 50 Pf.  
Auch die beliebten 65 komischen Couplets von G. Raeder in 6 Heften à 60 kr. sind wieder vorrätzig bei:

Ig. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg in Laibach. (4726)

(4746-1) Nr. 8811.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:  
Es werde dem mit Beschlusse des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 28ten Oktober 1882, Z. 7525, wegen Verschwendung unter Curatel gestellten Josef Klisel von Tlaska der Grundbesitzer Anton Groznik von Gabrova zum Curator bestellt.  
K. k. Bezirksgericht Littai, am 8ten November 1882.

## Grosse Wein-Licitation.

Vom 13. November bis 1. Dezember 1. J., täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags werden aus den dem Herrn Jakob Badl gehörigen Kellereien zu Marburg a. d. D. 10,000 Hektoliter grösstentheils Eigenbau-Weine der Jahrgänge 1868 bis 1875 licitando an den Meistbietenden hintangegeben worden.  
Für die erstandenen Weine ist sofort eine 10proc. Anzahlung zu leisten, der Rest des Kaufschillings muss aber bei der binnen 3 Monaten zu erfolgenden Abfuhr der gekauften Weine bar bezahlt werden.  
Die p. t. Herren Weinändler und Weinwirte werden zu dieser Auction mit dem Bemerkten höflichst eingeladen, dass wohl selten sich wieder eine so günstige Gelegenheit zur Erwerbung nur echten, reinen und guten Weines sich ihnen darbieten dürfte.



**R. Dilmars**  
Wien,  
k. k. landespr. Lampen-Fabrik.  
(4319) 10-5

## Sonnenbrenner Petroleum-Lampen u. Luster in reichster Auswahl.

Niederlage in WIEN, Stadt, Weihburggasse 4.  
Fabriken in Wien, Erdbergstr. 23, in Warschau, Ullica Chlodna 41.  
Niederlagen in Budapest, Prag, Lemberg, Triest, Berlin, München, Mailand.

## Kasten-Schilder für Kaufleute

stets vorrätzig bei  
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Congressplatz.

## Specialarzt Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret). Ordination:  
Wirt, Marienhilfsstrasse 31,  
täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt.  
(4072) 14

## Kaffee aus Hamburg

versendet portofrei per Post (nicht Zollfrei).

Java, fl. gelb.....	n. kr. 5.50
Ceylon, grün.....	5.25
Portorico, prima...	4.85
Afrika, Mocca.....	4.40
Campinas, fl.....	3.90
Santos, prima.....	3.65

Gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages.  
Kaffee-Import-Geschäft  
LUIS SIMON in HAMBURG.  
(3891) 12-9

# Triester Ausstellungs-Lotterie.

## Ziehung am 5. Januar.

1. Hauptgewinn bar Gulden 50,000,
2. Hauptgewinn bar Gulden 20,000,
3. Hauptgewinn bar Gulden 10,000.

Ferner  
1 à fl. 10,000 — 4 à fl. 5000 — 5 à fl. 3000 — 15 à fl. 1000 — 30 à fl. 500  
— 50 à fl. 300 — 50 à fl. 200 — 100 à fl. 100 — 200 à fl. 50 — 542 à fl. 25, zusammen

**1000 Treffer zu 213,550 Gulden.**

Ausführliche Gewinnverzeichnisse liegen bei allen Verkaufsstellen zur Einsicht auf.  
Preis des Loses 50 Kreuzer.  
Bestellungen unter Beifügung von 15 kr. für Postportospesen sind zu richten an die Lotterie-Abtheilung der Triester Ausstellung,  
Piazza Grande Nr. 2 in Triest.

Wegen Uebernahme des Loseverschleisses wende man sich sofort an vorstehende Adresse.  
Lose sind zu haben in Laibach bei der löbl. krainischen Escompte-Gesellschaft, J. C. Luckmann, Ed. Mahr, Joh. Ev. Wutschers Nachfolger. (4675) 16-3

(4739-1) Nr. 9382.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
Es sei dem diesem Gerichte unbekannt wo auf Hausierhandel abwesenden Mathias Stonitsch von Lichtenbach, dann den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Maria, Andreas, Gertraud, Ursula, Johann Gera und Maria Stonitsch und Johann Stonitsch senior, alle von Lichtenbach, zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache des Georg Majerle von Dürnbach gegen Anton Stonitsch von Lichtenbach pcto. 179 fl. 40 kr. sammt Anhang Johann Erler von Gottschee zum Curator ad actum bestellt und demselben die Executionsbescheide wie auch der Meistbotsvertheilungsbescheid vom 15. Mai 1882, Zahl 3626, zugestellt worden.  
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 6ten November 1882.

(4659-3) Nr. 6241.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das hiergerichtliche Edict vom 3. August 1882, Z. 5428, wird bekannt gegeben, dass  
am 24. November 1882 zur dritten exec. Feilbietung der dem Josef Wejnarski von Dornegg Nr. 41 gehörigen Realität Urb. Nr. 628 ad Adelsberg geschritten wird.  
K. k. Bezirksgericht Ill. Feistritz, am 21. Oktober 1882.